Menashe

Der komplett auf jiddisch gedrehte Film erzählt die Geschichte des Witwers Menashe, der entgegen aller religiösen Traditionen darum kämpft, seinen Sohn Rieven allein erziehen zu können. Ein Film von großer emotionaler Direktheit und sprachlicher Authentizität, der warmherzig über einen universellen Konflikt inmitten der größten Chassidischen Gemeinde außerhalb Israels erzählt.

Drama | USA 2017 • 83 min • OmU
Regie: Joshua Z. Weinstein

Über Leben in Demmin

Im Mai 1945 wird Demmin, eine kleine Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, zum Ort einer schrecklichen Tragödie: Während die Rote Armee heranrückt, nehmen sich hunderte Einwohner mit ihren Kindern das Leben. Bis zum Ende der DDR wird darüber geschwiegen. Neonazis versuchen heute, diese Leerstelle in Demmin und anderen Orten zu missbrauchen. Die zu spürende Ohnmacht im Film und die deutliche Last der Erinnerung, die vielleicht schlimmer ist als der Tod, zeigt, wie lange traumatische Erfahrungen vergangener Kriege bis heute wirken.

Dokumentarfilm | D 2017 • 90 min • Regie: Martin Farkas

Newcomers

Geflüchtete Menschen aus verschiedenen Ländern erzählen ihre Geschichte und in 29 Interviews treten sie in einen Dialog.
Sie erzählen vom Tragischen, aber auch vom Schönen und Hoffnungsvollen: von Verfolgung, Krieg und den Umständen der Flucht, aber auch von Träumen und Kindheitserinnerungen, vom stetigen Kampf für Freiheit und um Würde. Wie fühlt es sich an, neu in eine Gesellschaft zu kommen? Wohin mit der Vergangenheit, mit den Erinnerungen an das was war?

Dokumentarfilm | D 2018 • 63 min • OmU • FSK 12 J.
Regie: Ma'an Mouslli

Camino a La Paz

Warmherziges Roadmovie, in dem sich der ziellose Sebastián und der alte Moslem Jalil auf eine 3.000 Km lange Tour von Buenos Aires nach La Paz begeben. Bei unerwarteten Ereignissen und Begegnungen prallen diese beiden unterschiedlichen Charaktere aufeinander, nerven sich, und finden schließlich doch zueinander – und zu sich selbst.

Dokumentarfilm | Argentinien 2015 • 92 min • OmU
Regie: Francisco Varone

INTERKULTURELLE Filmtage 2018 PROGRAMM

Sonntag, 23. Sep.

Menashe	17 Uhr
Über Leben in Demmin	19 Uhr
im Anschluss Filmgespräch mit Vikar Carsten Hoffmann	

Montag, 24. Sep.

Menashe	14 Uhr
Newcomers	18 Uhr
im Anschluss Filmgespräch mit Fürstenwalder „Newcomers"	
Camino a La Paz	20 Uhr

Dienstag, 25. Sep.

Menashe	16 15 Uhr
Auf der Suche nach Oum Kulthum	18 Uhr
Die andere Seite der Hoffnung	20 Uhr
im Anschluss Filmgespräch mit Thomas Thieme (Caritas)	

Mittwoch, 26. Sep.

Paradies	18 Uhr
Der Kuchenmacher	20 Uhr

Donnerstag, 27. Sep.

Der zerbrochene Klang	18 Uhr
Der letzte Dalai Lama	20 15 Uhr

Freitag, 28. Sep.

Menashe	17 Uhr
Syrien ohne Krieg	19 Uhr
im Anschluss Filmgespräch mit Fotojournalist Lutz Jäkel, und Buffet	

INTERKULTURELLE Filmtage 2018

Eine Welt Projekt
Ev. Jugendarbeit im Kirchenkreis Oderland-Spree

Filmtheater UNION

INTERKULTURELLE Filmtage 2018

Zum 7. Mal und mit 11 Filmen lädt das Programm der Interkulturellen Filmtage 2018 zu einer Reise ein. Wir ermuntern sie, Träume und Erzählungen von „newcomers“ – die wir ständig „Flüchtlinge“ nennen – aus deren Mund zu hören, einen Blick in eine Chassidische Gemeinde zu werfen und auf die kulturelle Fülle Bessarabiens vor 1945 und Syriens vor 2011. Und laden ein zu der Preview des wunderbaren Films „The Cakemaker / Der Kuchenmacher“ – von einem in der Uckermark lebenden israelischen Regisseur. Wir – die Arbeitsstelle „Eine Welt Projekt“ der Ev. Jugendarbeit im Kirchenkreis Oderland-Spree und das Filmtheater Union – freuen uns auf neugierige und am Dialog interessierte Besucher bei den Filmgesprächen über Vielfalt, Schönes und Schwieriges. Seien Sie willkommen!

INTERKULTURELLE WOCHE 2018

Filmtheater Union
Berliner Straße 10
15517 Fürstenwalde
Telefon: 033 61 / 73 64 40

info@filmtheater-union.de
www.filmtheater-union.de

Filmtage Eintritt normal	7,00 Euro
Schüler/Studenten	6,00 Euro

Einlass 15 min vor der Vorstellung

Der Eintritt am Freitag, den 28.09. wird an SEA WATCH e.V. für ihre zivile Seenotrettung im Mittelmeer gespendet.

Eine Welt Projekt
Ev. Jugendarbeit im Kirchenkreis Oderland-Spree
Domplatz 4
15517 Fürstenwalde
Tel: 03361/591827
gabi.moser@ekkos.de
www.ekkos.de

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
Stadt Fürstenwalde

Auf der Suche nach Oum Kulthum

Die Künstlerin Mitra kann sich endlich ihren Traum erfüllen und einen Film über die ägyptische Sängerin Oum Kulthum machen, die auch 40 Jahre nach ihrem Tod noch verehrt wird. Oum Kulthum ist nur mit Superlativen beizukommen und weltberühmt im arabischen Raum, bis heute. Doch Mitra muss sich wie ihr Idol in einer konservativ und männlich dominierten Gesellschaft durchsetzen und kämpft mit Schwierigkeiten und privaten Problemen, als ihr Teenagersohn verschwindet.

Drama | DE/A/I/Marokko 2018 • 91 min • OmU
Regie: Shirin Neshat, Shoia Azari

Die andere Seite der Hoffnung

Der junge Syrer Khaled kommt als blinder Passagier nach Helsinki und beantragt Asyl. Als die finnischen Behörden entscheiden, ihn in die Ruinen von Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Restaurantbesitzer Wikström findet ihn schlafend vor seinem Restaurant. Er stellt Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an und besorgt ihm gefälschte Aufenthaltspapiere. Für eine Weile scheint alles gut zu sein, doch schon bald droht die harte Realität.

Spielfilm | FIN/DE 2017 • 100 min • FSK 6
Regie: Aki Kaurismäki

Paradies

Im 2. Weltkrieg kreuzen sich drei Wege: Die jüdisch-russische Aristokratin Olga ist in Paris inkognito für die Résistance aktiv, doch als sie mutmasslich jüdische Kinder versteckt, landet sie im Verhör beim Kollaborateur Jules. Er stellt Olga im Gegenzug für sexuelle Gefälligkeiten eine milde Strafe in Aussicht. Nach Jules' Ermordung wird Olga ins KZ deportiert, wo sie auf Helmut trifft, ihren ehemaligen Geliebten aus der Vorkriegszeit. Helmut hat sich zu einem glühenden Verehrer Hitlers entwickelt und als SS-Offizier Karriere gemacht.

Drama | DE/RUS/FR 2016 • 131 min • OmU
Regie: Andrei Konchalovsky

Der letzte Dalai Lama

Ein persönlicher Blick auf den Dalai Lama und sein jahrzehntelanges Wirken. Auch im hohen Alter hält er mit Hingabe an der Verbreitung seiner Erkenntnisse und Techniken fest, die helfen sollen, destruktive Emotionen zu überwinden und Mitgefühl für sich und andere zu erlernen. Seine Mission: Jedem Menschen Zugang dazu verschaffen.

Dokumentarfilm | USA 2017 • 82 min • OmU
Regie: Mickey Lemle

The Cakemaker / Der Kuchenmacher

Preview! Thomas, ein junger Berliner Bäcker, hat eine Affäre mit dem verheirateten Oren aus Jerusalem, der 1mal im Monat in Berlin ist. Nachdem dieser bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, reist Thomas trauernd auf der Suche nach Antworten nach Jerusalem. Er beginnt dort schließlich im koscheren Café von Anat, der Witwe seines Liebhabers, zu arbeiten. Die Trauer führt beide zusammen. Doch nach und nach stellt sich die Lüge zwischen ihm und Anat als zu groß heraus.

Drama | DE/Israel 2017 • 105 min • OmU • R: Ofir Raul Graizer

Der zerbrochene Klang

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts lebten jüdische und Roma-Musikerfamilien in Bessarabien zusammen, heirateten untereinander und musizierten gemeinsam. Sie formten eine gemeinsame Musikkultur, die durch den Krieg zerstört wurde. 70 Jahre später begeben sich 14 international bekannte Musiker aus aller Welt auf eine Reise in diese Vergangenheit. Ihre Suche führt sie zu hinreißender Musik, aber auch zu einer teils schmerzlichen Erforschung ihrer eigenen Identität.

Dokumentarfilm | DE 2012 • 129 min • OmU
Regie: Yvonne und Wolfgang Andrä

Syrien ohne Krieg

In einem Zeitraum von 20 Jahren reiste Lutz Jäkel immer wieder nach Syrien – bis zum Ausbruch der Unruhen im März 2011. Seitdem ist fast die Hälfte der syrischen Bevölkerung auf der Flucht, Hunderttausende haben ihr Leben verloren, Syrien ist ein Dauerthema in den Medien. Und doch ist wenig über das menschlich und kulturell so reiche Land bekannt. Eindrucksvoll dokumentieren Fotos den Alltag bis 2011, zeigen, wie man in Syrien lacht und einkauft, arbeitet, betet, diskutiert und feiert. Die Erzählungen zeugen von herzlichen Begegnungen, kultureller Fülle und einem meist friedlichen Miteinander der Religionen und Ethnien in Syrien. Voller Wärme berichten Syrer, Deutsch-Syrer und Deutsche in Videos von ihrem Syrien, lassen teilhaben an ihren Erlebnissen und Erfahrungen, die geprägt sind von Fröhlichkeit und Wehmut, Freude und Trauer. So entsteht ein gleichermaßen persönliches wie breites Bild – und ein Brückenschlag voller Hoffnung und Empathie.

Multimedia-Reportage | DE 2017 • 120 min • deutsch/arabisch
Autor: Lutz Jäkel

Mit Interkulturellem Buffet – Diese Live-Reportage über das Syrien vor dem Krieg ist eine Einladung, mehr zuzuhören, und mit Menschen aus Syrien öfter ins Gespräch zu kommen. Es gibt an dem Abend Raum für Fragen und Gespräche und wir laden Sie ein, das eine oder andere beim interkulturellen Buffet zu vertiefen.